



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Weihnachten im Heiligen Land

Jerusalem, 12. Dezember 2022. Weihnachten im Heiligen Land steht bei vielen Reisenden auf dem Wunschzettel: Hier ist die Weihnachtsgeschichte zum Greifen nah – und das bei angenehmen Temperaturen bis zu 16 Grad auch im Dezember. Beleuchtete Weihnachtsbäume und festliche Märkte sowie Christmessen in verschiedenen biblischen und historisch bedeutsamen Städten wie Jerusalem, Bethlehem oder Nazareth sorgen für eine besondere weihnachtliche Stimmung im Heiligen Land.

Traditionell zieht es zudem zahlreiche christliche Pilger zur Weihnachtszeit nach Israel. In diesem Jahr erwartet das Land die Ankunft von 120.000 Pilgern in der Weihnachtswoche. In dem touristischen Rekordjahr 2019 besuchten um die 150.000 Pilger Israel während der Weihnachtszeit, im Jahr davor 135.000.

Beim Weihnachtsmann zuhause

Jerusalem verwandelt sich jedes Jahr im Dezember in ein wahres Weihnachts-Wunderland. Ein besonderes Highlight in Jerusalem ist der Besuch des Hauses vom Weihnachtsmann. Erstmals weist in diesem Jahr eine Ausstellung aus riesigen Schneebällen den Weg zu dieser beliebten Institution. Der palästinensische Christ Issa Kassissieh ist in Israel als der einzige „offizielle“ Weihnachtsmann in Jerusalem bekannt. Der ehemalige Profi-Basketballer verwandelt alljährlich sein 700 Jahre altes Familienhaus in der Sankt-Peter-Straße in der Altstadt Jerusalems in „das Haus des Weihnachtsmannes“. Liebevoll geschmückt, zieht es Menschen vieler Kulturen, Nationen und Glaubensrichtungen an. Familienoberhaupt Issa Kassissieh, dessen Vorname „Jesus“ bedeutet, verbreitet seit mehr als zehn Jahren festliche Vorfreude und verteilt an bedürftige Kinder Geschenke, die Menschen im Geiste der Weihnacht gespendet haben. In [„Santa's House“](#) finden Besucher eine Plätzchenbäckerei, eine Spielzeugwerkstatt sowie ein Postfach für Wünsche zum Fest.

Weihnachtsmärkte im Heiligen Land

Zahlreiche Städte in Israel sorgen mit Weihnachtsmärkten für eine festliche Atmosphäre. Vom 15. bis 25. Dezember findet im christlichen Viertel der Altstadt von Jerusalem ein Weihnachtsmarkt statt. In der stimmungsvoll beleuchteten Altstadt können Besucher traditionelle Speisen genießen, Geschenke besorgen und sich bei öffentlichen Konzerten auf das Fest der Feste einstellen.

In Nazareth, der Geburts- und Kindheitsort Jesu, ist weihnachtliche Stimmung vorprogrammiert. Der alljährliche Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr bis zum 15. Januar statt. Besonderer Stolz der Bewohner der Stadt ist der riesige Weihnachtsbaum am Marienbrunnen. Am Heiligabend zelebriert



man dort eine farbenfrohe Weihnachtsparade. Ein zweiter Festtagsumzug findet am 6. Januar für die orthodoxe Gemeinde statt.

Vier Tage lang findet vom 26. bis zum 29. Dezember im Herzen der Wüste bei Eilat ein Weihnachtsfest vor einzigartiger Kulisse statt. Besucher können auf dem [Weihnachtsmarkt](#) im Timna Park musikalische Darbietungen genießen, einen riesigen Weihnachtsbaum und festliche Lichterdekorationen in der ältesten Kupfermine der Welt bestaunen sowie lokales Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten erwerben.

Einen Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art gibt es in Haifa: Das *Festival of Festivals* feiert die drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam sowie die drei Feste, die oft im Dezember zusammenfallen: Hanuka, Weihnachten und Ramadan. Die Feierlichkeiten finden im arabischen Viertel Wadi Nisnas statt und erstrecken sich bis zur Deutschen Kolonie am Fuße der Baha'i-Gärten. Das Festival findet jeweils von Donnerstag bis Sonntag im Dezember statt.

Messen

Die Mitternachtsmesse in der Jerusalemer Erlöserkirche am 24. Dezember ist eine von vielen heiligen Messen zum Christfest in Israel. Auch in Nazareth, Tel Aviv und Haifa können Christen am Heiligen Abend die Mitternachtsmesse besuchen. Ausführliche Informationen zu verschiedenen Messen sind [hier](#) zu finden.

Am 24. und 25. Dezember bietet das Tourismusministerium einen kostenlosen Shuttle-Transport für die Hin- und Rückfahrt von Jerusalem nach Bethlehem an. Die Busse fahren von der Bushaltestelle in der Nähe des Carta-Parkplatzes in Jerusalem ab und halten an der Geburtskirche in Bethlehem.

Konzerte

Musik ist ebenso untrennbar mit Weihnachten verbunden wie der Besuch von Weihnachtsmärkten oder das jährliche Plätzchenbacken. In Jerusalem und Nazareth finden fast täglich ab dem 9. Dezember zahlreiche weihnachtliche Konzerte statt. Wer selbst auch gerne singt, kommt beim Sing-Along-Konzert am 19. Dezember im Saxum-Besucherzentrum auf seine Kosten. Ausführliche Informationen zu den Weihnachtskonzerten sind [hier](#) zu finden.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zu Weihnachten in Israel stehen [hier](#) zur Verfügung. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH
Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski
Hanauer Landstr. 136
60314 Frankfurt am Main



Fon: 069/2562888-26/ -12

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/